

19. April 2018
1 von 2

Schulwegeprojekt

Frau Hesse, Konrektorin der Schule Brückenhof/Nordshausen, und Herr Brückmann von der Ganztagskoordination informieren die Ortsbeiräte über das Schulwegeprojekt, das von Projektgruppe des Schulwegeprojekts (Schule Brückenhof/Nordshausen, den Kindertagesstätten, dem Kinder- und Jugendbüro der Stadt Kassel und der „Roten Rübe“) umgesetzt wird. In der Brückenhofsiedlung wurde die „Gelbe-Füße-Markierung“ bereits umgesetzt. Für den Stadtteil Nordshausen sind die Ortsbegehungen und Absprachen, wohin die Markierungen aufgebracht werden sollen, bereits erfolgt. Die Übernahme der Kosten für die Farbe ist noch ungeklärt.

Die Schulwege wurden mit den Kindern abgegangen, und die Änderungen zum offiziellem Schulwegeplan (Bereich Obere Bornwiesenstraße, Am Klosterhof und Hinter der Pforte) wurden bereits im neuen offiziellen Schulwegeplan berücksichtigt. Die Grünphase der Fußgängerampel Korbacher Straße wurde in Schulzeiten verlängert.

Die Schulweg AG hat 3 von den Stadtreinigern zur Verfügung gestellte Abfalleimer bemalt, die demnächst angebracht werden (einer in unmittelbarem Bereich der Schule, einer in der Brückenhofsiedlung, einer in Nordshausen). Weitere Abfalleimer werden noch bemalt. Ortsbeiratsmitglieder weisen darauf hin, dass in der Korbacher Straße, Höhe Haus Nr. 215, ein Abfalleimer entfernt worden ist, der durch einen bemalten Abfalleimer ersetzt werden kann.

Am Hallenbad Süd und im Eingangsbereich der Schule wurden Ständer für Hundekotbeutel aufgestellt. Die Schule plant eine Aktion, bei der die Kinder alle Hundekothaufen im Bereich des Schulgeländes mit einem Fähnchen markieren wollen. Für die Abgrenzung des Bolzplatzes haben die Kinder bereits Zaunelemente gebaut, deren Aufstellung noch mit dem Umwelt- und Gartenamt abgestimmt werden muss.

Auf dem Parkplatz des Hallenbades Süd sind ausreichende Parkmöglichkeiten vorhanden, um die Kinder zur Schule zu bringen. Die Eltern wurden bei mehreren Aktionen auf diese Möglichkeit hingewiesen. Es wird außerdem geprüft, wo auf dem Gelände der GWH eine „Kinderhaltestelle“ umgesetzt werden kann. Der Frauentreff Brückenhof ist dabei, einen Treffpunkt zu suchen, wo sich die Kinder treffen können, um gemeinsam zu Schule zu gehen.

Ein Problem ist die Führung des offiziellen Schulweges in der Heinrich-Plett-Straße am Parkplatz des Netto-Marktes, da ein Gehweg fehlt. Frau Bogdon, Ortsvorsteherin des Ortsbeirat Oberzwehren, teilt mit, dass sich der Ortsbeirat schon mehrfach mit dieser Problematik befasst hat. Der Ortsbeirat Oberzwehren wird sich erneut in seiner nächsten Sitzung mit dem Problem befassen.

Herr Knauf bedankt sich für die Information der Ortsbeiräte.

Gemeinsamer Antrag beider Ortsbeiräte:

1. Die Ortsbeiräte fordern, dass auch an der Schule Brückenhof/Nordshausen Fahrradbügel aufgestellt werden.
2. Die Ortsbeiräte fordern den Magistrat auf, zu prüfen, wie der Lieferverkehr zur Mensa logistisch so geregelt werden kann, dass kein Lieferverkehr zu Schulbeginn erfolgt. Die Straße „Am Kirchgarten“ ist offizieller Schulweg, sehr schmal und hat keinen abgegrenzten Gehweg. Neben dem PKW-Verkehr zu Schulbeginn ist ein Lieferverkehr mit LKW zum gleichen Zeitpunkt nicht zu verkraften und gefährdet die Kinder auf dem Schulweg. Ferner muss die Schneeräumung/der Winterdienst geregelt werden.
3. Die Ortsbeiräte würden die Einrichtung einer Hol- und Bringzone für die Eltern auf dem Parkplatz am Hallenbad Süd begrüßen. Sie bitten den Magistrat, Gespräche mit den Städtischen Werken zu führen. Der bestehende Zaun müsste unterbrochen werden, um eine sinnvolle Wegeführung möglich zu machen.
4. Beide Ortsbeiräte sprechen sich für die Anlegung eines Gehwegs in der Heinrich-Plett-Straße, in Höhe des Netto-Marktes, aus.

Beschluss:

Der Antrag wird von beiden Ortsbeiräten einstimmig angenommen (bei getrennter Abstimmung).

Christian Knauf
Ortsvorsteher Nordshausen

Barbara Bogdon
Ortsvorsteherin Oberzwehren

Jutta Gerth
Schriftführerin